

## **B.B. & The Blues Shacks**

Die BBs beherrschen ihre Instrumente virtuos und lassen das Publikum spüren, wieviel Gefühl im Sound des handgemachten R&B liegt. Ihre Musik macht Spaß und reißt die Zuhörer mit. Retro, aber so dicht an heute dran, dass es allen in die Beine geht.

Inzwischen haben sie circa 2500 Konzerte gespielt, zahlreiche Preise gewonnen und elf Alben aufgenommen, das letzte mit einem Grammy-Gewinner.

---

### **Aus den Medien:**

„Sie gewinnen jedes Publikum im Handumdrehen für sich“ *Radio Bremen*

„Eine verlässliche Größe - diese Band“ *NDR Info*

„Fünf gut aussehende und vor allem wohlklingende Musiker...“ *RTL nord*

„Die Band hat sich einen Ruf als Live Act erspielt, der einen Abend so richtig auf Alarmstufe bringt.“ *Neue Presse Hannover*

„Diese Deutschen legen einen wirklichen High-Energy-Auftritt hin ... und am Ende lechzen alle nach mehr.“ *BrooWaha Newspaper, Los Angeles*

„Sie sind die Besten da draußen.“ *Jeff Scott, Radio KUCI 88,9 FM, Los Angeles*

„Die B.B.s sind wohl die beste Bluesband, die ich je in Deutschland gehört habe.“ *Götz Alsmann, WDR*

„Wenn sie live spielen, unbedingt hingehen.“ *Peter Urban, NDR 2*

„Die Jungs sind weltweit gefragt.“ *SAT1 Niedersachsen/Bremen*

„Hildesheim hat den Blues. Zumindest wurde dort eine der besten deutschen Bluesbands gegründet: B. B. & The Blues Shacks. Seit 1989 bringen sie es Jahr für Jahr auf dreistellige Konzertzahlen. Das Herzstück der Band sind Weltklasse-Gitarrist Andreas Arlt und sein Bruder Michael, der als Sänger und Harmonicaspieler bei jedem Auftritt über sich hinaus wächst.“ *NDR 2*

„Über Jahre hinweg tourten sie unentwegt und pflegten den Kult um den Blues aus den 40er- und 50er-Jahren. Mit der Zeit verfeinerten sie ihr Songwriting immer mehr und mischten ihren speziellen Sound mit Doo-Wop, Soul, Swing und Beat. Liam Watson, der das mittlerweile bereits legendäre „Elephant“-Album von den White Stripes „analogisierte“, zauberte aus diesen Zutaten jetzt einen wunderschönen alten Soundmix, der pragmatisch „London Days“ getauft wurde.“

*COMPUTERBILD.DE|GMX.DE|WEB.DE*

---

## **Auszeichnungen**

Das Album „Unique Taste“ wird als „künstlerisch herausragende Neuveröffentlichung“ in die Bestenliste 2/2008 des deutschen Schallplattenpreises aufgenommen.

Von französischen Journalisten und Musikkritikern zweimal zur besten europäischen Bluesband ausgezeichnet, Trophee France Blues“ 2003/04.

Andreas Arlt bekam 2004 den Preis als bester Bluesgitarrist.

---

## **Über das aktuelle Album „London Days“:**

Beim Bier hatten sie nicht den gleichen Geschmack. Liam Watson ist Guinnessfan, die BBs trinken lieber klares Norddeutsches, das gab es aber nicht in dem Londoner Lieblingspub des Grammy-Gewinners. Trotzdem endete es in einer echten Party, und dieser kalte Novemberabend wird ganz sicher als Meilenstein in die Erfolgsgeschichte der BBs eingehen.

Denn als Pianist Dennis sich spontan ans Klavier setzte und loslegte, entschied sich Liam Watson offensichtlich für eine neue deutsche Lieblingsband.

Er war bereit, mit den fünf Musikern aus Hildesheim zu arbeiten und lud sie in seine legendären ToeRag Studios, in denen schon die „White Stripes“ ihr Grammy-gekürtes Album „Elephant“ produziert haben.

Bingo: Es hatte sich also gelohnt, den Tourbus randvoll mit Verstärkern und Instrumenten zu beladen und durch den Ärmelkanal-Tunnel in Richtung Musikmetropole London zu starten.

Nach London sind sie aufgebrochen, um Neues zu probieren.

Herausgekommen ist ein faszinierender Sound – unverwechselbar und mit hohem Wiedererkennungswert. Aufgenommen auf analogen Bandmaschinen, die alle aus der Zeit vor 1963 stammen, wurde hier Soul vom Feinsten aufs Album gepresst.

Retro, aber eben doch so dicht an heute dran, dass es allen in die Beine geht. Unterstützt wurden die BBs von der besten Horn Section Londons, die sonst für Van Morrison spielt. Und das hört man auf dem Album „London Days“: etwa den mitreißenden Soultitel „Real Good Times“, die berührende Ballade „Just You“ und die groovende R’n’B-Nummer „Between The Lines“.

Übrigens gab es auch im Studio wieder eine Getränke-Unstimmigkeit: Liam servierte Tee in Massen, und die Jungs hatten so einen Kaffee-Durst...

Schon einmal startete Andreas Arlt, Gitarrist und Komponist der BBs, gemeinsam mit Bruder Michael Arlt, Sänger und Mundharmoniker-Spieler, ins Ungewisse: Als sie sich vor zwanzig Jahren entschlossen, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen und die Band „B.B. & The Blues Shacks“ zu gründen.

Nicht nur die Eltern rieten ihnen damals dringend von dieser „brotlosen Kunst“ ab. Zu den ersten Konzerten kamen dann auch prompt nur gut zehn Zuhörer.

Inzwischen spielt das Quintett mehr als 100 Konzerte im Jahr und hat viele Preise eingefahren, etwa den der besten europäischen Bluesband, ihr letztes Album wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Sie touren von Barcelona bis Moskau und begeisterten in Los Angeles zehntausend Zuhörer.

---

### **Highlights 2011:**

- Ihr aktuelles Album „London Days“ stellten B.B. & The Blues Shacks (die BBs) bereits in elf europäischen Ländern vor. Nun geht die Erfolgstour weiter. Die BBs erobern mit ihrer Mischung aus Soul und Blues neue Kontinente.

- Vom 20. bis 25. Januar 2011 spielen sie in Dubai beim Internationalen Blues Festival ([www.chilloutjazzworld.me](http://www.chilloutjazzworld.me)). Der dort ansässige Konzertveranstalter holte schon Größen wie Pink Floyd und die Rolling Stones in den Wüstenstaat. Nun lässt er die fünf Deutschen einfliegen.

- Im April (vom 22. bis 25.) geht es nach Australien. Dort tritt die Band neben Bob Dylan, ZZ Top, B.B. King und weiteren Künstlern auf. Das Byron Bay Festival ([www.bluesfest.com.au](http://www.bluesfest.com.au)) ist das größte des Kontinents und wurde mehrfach als Event des Jahres ausgezeichnet. Die BBs werden als „atemberaubende Band mit dem besten Bluesgitarristen Europas“ angekündigt.

- Vom 20. bis 22. Mai stellen die fünf Musiker ihr Album schließlich auf dem Doheny Festival ([www.omegaevents.com/dohenyblues/](http://www.omegaevents.com/dohenyblues/)) in den USA vor. Bei ihrem Auftritt vor zwei Jahren wurde die Band dort bereits vom Publikum zum beliebtesten Act gewählt. Jetzt gibt es das heiß ersehnte Wiedersehen.

### **Besetzung**

Andreas Arlt – guitar  
Michael Arlt - vocals, harmonica  
Henning Hauerken - electric + upright bass  
Bernhard Egger - drums, percussion  
Dennis Koeckstadt - piano, organ

[www.bluesshacks.com](http://www.bluesshacks.com)  
[www.london-days.info](http://www.london-days.info)